

## Siegfried Löffler, Parteisekretär in der LPG Nächst Neuendorf, Kreis Zossen

# Aktivität jedes Genossen gefordert

In der politischen Massenarbeit kommt es auf die Aktivität eines jeden Genossen an. Das merken wir in unserer Grundorganisation besonders deutlich. Wir haben zum Beispiel nur drei Parteimitglieder in der Tierproduktion und sieben in der Pflanzenproduktion. In mancher Brigade gibt es nur einen einzigen Genossen. Um so notwendiger ist es, sie mit überzeugenden Argumenten auszurüsten und zu einer wirksamen politisch-ideologischen Arbeit zu befähigen. Dazu nutzt unsere Parteileitung die Mitgliederversammlung, das Parteilehrjahr und das persönliche Gespräch.

Probleme und Anlässe zur Diskussion mit den Parteilosen gibt es zur Genüge.

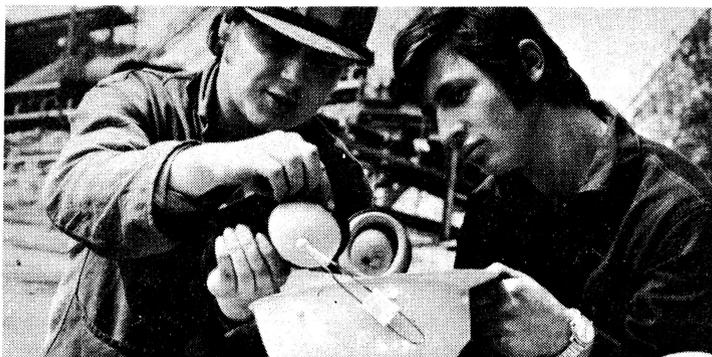
So haben wir zum Beispiel die Mitgliederversammlung vom Oktober zum 50. Jahrestag der UdSSR dazu genutzt, die Argumente der Genossen über Notwendigkeit und Vorteile der sozialistischen ökonomischen Integration und insbesondere der engen Zusammenarbeit der DDR mit der Sowjetunion zu verstärken. Darüber herrscht noch nicht unter allen unseren Genossenschaftsmitgliedern volle Klarheit.

Manche meinen, die sozialistische ökonomische Integration sei doch nichts Besonderes, denn die kapitalistischen Staaten arbeiten doch in der

EWG auch zusammen. Wir haben auf den Unterschied zwischen der kapitalistischen „Partnerschaft“, bei der die kleineren Staaten von den imperialistischen Großmächten unterdrückt und ausgebeutet werden, und der eigennützigen Zusammenarbeit der sozialistischen Länder auf der Basis des gegenseitigen Vorteils hingewiesen. Dabei konnten wir Beispiele nennen, die unseren Mitgliedern gegenwärtig sind. Zum Beispiel die Versorgung unserer LPG mit leistungsfähigen Traktoren und Saatgut aus der Sowjetunion. Oder: die fruchtbare Zusammenarbeit unserer LPG mit einer in der DDR stationierten sowjetischen Gardeeinheit.

Ein anderer Schwerpunkt der politischen Massenarbeit ist die Organisation der kooperativen Abteilung Pflanzenproduktion, die wir mit anderen LPG in der Herbstsaat 1972 begannen, zu unterstützen. Die Parteileitung hat sich zum Ziel gesetzt, über die Genossen allen Genossenschaftsmitgliedern die Bedeutung der kooperativen Pflanzenproduktion zu erklären. Ihre entscheidende Stellung beim Übergang unserer Landwirtschaft zu industriemäßigen Produktionsmethoden wird noch nicht von allen Bauern erkannt.

Bei unserem Bemühen, die politische Massenarbeit in den Brigaden zu verstärken, kamen wir zu der Einsicht, daß wir mehr hervorragende Genossenschaftsbauern als Kandidaten unserer Partei gewinnen müssen. Dadurch kann unsere Grundorganisation an allen Produktionsabschnitten noch besser als bisher ihrer führenden Rolle gerecht werden.



Henry Jacob und Frank Hegewald (links), die hier eine neuartige Lärmschutzvorrichtung demonstrieren, gehören zu einem Kollektiv junger Neuerer. Sie haben sich das Ziel gestellt, die Lärmbelastigung im Kieswerk Ottenhof-Okrilla zu verringern. Im Ergebnis ihrer Arbeit entstand ein beweglicher Geräuschschutz in Form von Ohrmuscheln, die an den Schutzhelmen befestigt werden.

Foto; ADN-ZB/Häßler